



Ansprechpartnerin: Anita Hallmann
E-Mail: a.hallmann@neg-niebuell.de
Telefon: +49 4661 980 88-42
Datum: 28.02.2020, 20:00

Medieninformation

Resumée nach 8,5 Tagen SPNV-Testbetrieb Tornesch – Uetersen: auch 1 Personenunfall

Mit großer Bestürzung hat das Notfallmanagement der *neg* heute nach 16:20 einen Personenschaden am Tornescher Bahnübergang Höhe „Am Grevenberg“ behandeln müssen: ein älterer Herr verlor dort ein Bein unter dem *neg*-Triebwagen. Die Feuerwehr-Bergung gestaltete sich aufwändig, inkl. Helikopter-Einsatz.

Kurz vor Ende eines sehr positiv bewerteten einwöchigen Testbetriebs auf der *neg*-Strecke Tornesch – Uetersen zum heutigen Abend erfüllt dieses Ereignis alle *neg*-Mitarbeiter mit großer Trauer. Es ist der schwerste Unfall mit Personenschaden im 40 km *neg*-Netz seit 2007.

Sollte das Land Schleswig-Holstein den SPNV zwischen Tornesch und Uetersen gemäß Landesnahverkehrsplan im 20-Minuten-Takt einführen, würden alle Bahnübergänge eine technische Sicherung mit Lichtzeichen erhalten, ggf. auch mit Schranken.

Weitere Informationen erteilt gerne

Anita Hallmann

Mail: a.hallmann@neg-niebuell.de

Die **Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (*neg*)**, ist ein in Niebüll ansässiges mittelständisch strukturiertes Unternehmen mit 81 Mitarbeitern. Seit 1895 verbindet sie Tradition mit Innovation im Kreis Nordfriesland. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) betreibt die *neg* den Eisenbahnverkehr zwischen Niebüll und Dagebüll mit Fähranschluss zu den Inseln Föhr und Amrum. In Kooperation mit der dänischen ARRIVA Tog A/S fährt sie auf der Strecke Niebüll - Tønder in Dänemark. Jährlich befördert die *neg* mehr als 420.000 Fahrgäste. Mit ihrer freien Werkstatt bietet die *neg* Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für schienen- und straßengebundene Nutzfahrzeuge an. Als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) betreibt die *neg* Strecken und Serviceeinrichtungen; sie sorgt für moderne Gleisanlagen, Bahnübergänge und Haltestellen.